

*Presseinformation*

**Bis zum 16. September bewerben: Naturschutzpreis 2022 würdigt Arbeitsgemeinschaften in Kitas und an Schulen**

**Kindern und jungen Menschen einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen zu vermitteln und zu lehren ist ein wichtiger Baustein ihrer Entwicklung und Bildung. Kitas und Schulen übernehmen oft eine entsprechende Wissensvermittlung. Diesen wichtigen Beitrag möchten die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück und die Stadt Osnabrück gemeinsam mit der Haarmann Stiftung – Umwelt und Natur beim diesjährigen Naturschutzpreis mit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld würdigen. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.**

Verständnis für Natur und Umwelt wecken und fördern ist in der frühen Entwicklung der Menschen besonders nachhaltig und Zukunft sichernd. Themen wie Klima- und Naturschutz, Förderung der biologischen Vielfalt sowie schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen stehen dabei im Fokus. Gemeinsames Entdecken, Forschen, Beobachten und manchmal auch Diskutieren ist in Arbeitsgemeinschaften gut möglich und gemeinsam mit anderen besonders spannend. Die Erarbeitung von Inhalten ist dabei auf vielfältige und kreative Weise möglich.

Beobachten und Erforschen von Tieren und Pflanzen, gemeinsames Basteln von Insektennisthilfen, Vogelkästen oder -futterstellen für die Winterfütterung, Ausflüge in Museen, in Wälder, zu Gewässern oder praktische Aktionen, wie Pflege von Streuobstwiesen, Müll sammeln sowie Anlage von Blühwiesen, (Gemüse-)Gärten oder Benjes-Hecken sind nur einige Beispiele.

**Bewerbungen aus Landkreis und Stadt Osnabrück werden bis zum 16. September 2022 entgegengenommen.**

Kitas und Schulen sind aufgerufen, sich mit ihren Arbeitsgemeinschaften um den Naturschutzpreis 2022 zu bewerben. Voraussetzung ist dabei: Die Arbeitsgemeinschaft zeichnet sich durch Kontinuität aus (coronabedingte Einschränkungen ausgeschlossen). Dabei ist es egal, ob die AGs durch Erzieherinnen und Erzieher beziehungsweise Lehrkräfte geleitet werden oder ob ehrenamtliche Akteure mit eingebunden sind. Wer sich bewirbt, sollte durch Fotos, Videos oder mit Hilfe einer Präsentation die Arbeitsgemeinschaft und Ihre Teilnehmenden sowie die bereits durchgeführten oder auch noch geplanten Projekte vorstellen. Ob ein persönliches Kennenlernen durch die Fachjury in diesem Jahr stattfinden wird, bleibt aufgrund der Corona-Pandemie offen. Eventuell erfolgt die Beurteilung also nur auf Grundlage der Bewerbung.

Bewerbungen sind per Post oder per Mail einzureichen. Arbeitsgemeinschaften aus dem Landkreis Osnabrück senden die Bewerbung an die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück oder an [naturschutzstiftung@lkos.de](mailto:naturschutzstiftung@lkos.de). Bewerbungen aus dem Stadtgebiet nimmt der Fachbereich Umwelt und Klimaschutz der Stadt Osnabrück, Hannoversche Straße 6-8, 49084 Osnabrück oder unter [umwelt@osnabrueck.de](mailto:umwelt@osnabrueck.de) gerne entgegen. Per E-Mail kann auch der Bewerbungsbogen angefordert werden. Fragen werden unter der Telefonnummer 0541 5014215 für den Landkreis und für die Stadt unter 0541 3233173 beantwortet.